

Gedanken zum Tag – Radio Kiepenkerl

Ruth Fehlker

02. Juni 2024

„Wir“ und „die“

Eigentlich hatte ich für heute was ganz anderes geplant. Aber mir gehen diese Bilder und Töne nicht aus dem Kopf, die aus Sylt und aus Lönigen.

Deutschland den Deutschen. Ausländer raus.

Echt Leute, ich find's zum Kotzen. Aber wirklich überrascht bin ich nicht. Dafür hör ich die Sprüche zu oft. Auch hier in Coesfeld. Die kleinen Kommentare beim Bier, an der Kasse, bei ner Party oder sonstwo. Meistens nicht so laut. Aber dass es ja schon stimmt, dass „die“ Ausländer zu viel Hilfen bekommen. Dass der Staat sich doch erstmal um uns Deutsche kümmern sollte, undsoweiter.

Und ich mag mir kaum vorstellen wie es sich anfühlen muss, diese Sätze zu hören, wenn man nicht hier geboren ist.

Und ich merke: ich will das nicht. Und ich will mich nicht daran gewöhnen.

„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“ – hat Jesus gesagt. Nicht entweder dich oder den Nächsten- beides. Nicht „Wir“ und „die“, sondern wir alle? Einfach ist das bestimmt nicht. Aber wäre es nicht der Hammer, wenn wir das hinkriegen könnten, zumindest ein bisschen?

Ruth Fehlker, Coesfeld